

JACK JOHNSON über sein perfektes Wochenende

DER SURFER UND MUSIKER AUS HAWAII VERLÄNGERT MIT SEINEN LIEDERN DEN SOMMER.
DAS NEUE ALBUM „FROM HERE TO NOW“ IST GERADE ERSCHIENEN

Woran merkt man bei Jack Johnson, dass Wochenende ist?

Ich genieße es, ein bisschen später als sonst aufzustehen. Mit den Kindern bereiten wir zusammen Frühstück zu: Pancakes mit frischen Früchten. Danach geht es schnell an den Strand. So viel Zeit wie möglich dort zu verbringen, gehört für mich zu einem guten Wochenende. Damit wir vor Eile nicht die Handtücher vergessen, übernimmt meine Frau Kim die Organisation.

Deswegen auch Ihre neue Single „I Got You“ – eine Liebeserklärung an Ihre Frau?

Mit „I Got You“ meine ich die ganze Familie, aber es begann alles mit meiner Frau. Der Song geht zurück auf die Zeit, bevor wir Eltern waren. Uns ging damals das Geld aus und wir mussten sogar unseren Van verkaufen. Es ist eine Erinnerung daran, dass man nichts planen kann. Wir haben heute zwei Jungs und eine kleine Tochter. Es ist überwältigend zu sehen, wie neues Leben entsteht.

Werden Sie Ihre Familie vermissen, wenn die Festival-Saison wieder beginnt?

Das wird nicht passieren, denn sie kommt immer mit. Wir haben viel Spaß auf der Tour mit meiner Band und der Familie. Ich habe wirklich Glück, dass man mit ihnen allen so gut reisen kann. Wir nutzen die Gelegenheit dann gleich, um uns die all die schönen Orte anzusehen. Ich freue mich schon auf diese Zeit.

Vergisst schon mal
das Handtuch,
aber hey, alles easy!

DAS MACHT IHM GUTE LAUNE

PANCAKES

BADEHOSE

BOB-MARLEY-CD

STRAND

SURFBOARD

FAMILIE



4

MUSIK

DIE TOP VIER DER
NIDO-REDAKTION

„La Prima Estate“

SOMMER RELOADED MIT
ERLEND ØYE: GANZ GROSS!

„Set Out to Discover“

RUHIGE VERTRETER: RUE ROYALE
SIND NEWCOMER AUS CHICAGO

„Oh God“

SEHR COOLE LADIES AUS
NASHVILLE: THOSE DARLINS

„Paper Doll“

WENN SCHON JOHN MAYER,
DANN SO: FOLKIGE NUMMER

LESEN



Yoko Ogawa:

„Schwimmen mit Elefanten“, Liebeskind, 19,80 Euro

Der Junge lernt Schach bei seinem Meister, einem Koloss von einem Mann. Als der Meister stirbt, beschließt der Junge, nicht mehr zu wachsen – und vollführt als Innenleben eines Schachautomaten grandiose Wunder. Ein wunderbarer Roman von Yoko Ogawa, schwebend, träumerisch, zart.